

Berlin: DGB warnt vor Altersarmut

Berlin. Der Deutsche Gewerkschaftsbund Berlin-Brandenburg fordert den sofortigen Stopp der »Rente mit 67«. Altersarmut sei in der Hauptstadt schon jetzt deutlich zu spüren, erklärte DGB-Landeschefin Doro Zinke am Dienstag. So lägen die Altersrenten im Ostteil der Stadt im Schnitt nur noch bei 852 Euro und in Berlin-West sogar lediglich bei 693 Euro. Nach DGB-Berechnungen müsse in Berlin fast jeder sechste Beschäftigte aus gesundheitlichen Gründen frühzeitig aus dem Arbeitsleben ausscheiden und hohe Abschläge bei der Erwerbsminderungsrente hinnehmen. »Die Rente ab 67 Jahre ist für die meisten Beschäftigten unerreichbar und wird zu einer reinen Rentenkürzung«, so Zinke. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes sind nur 18,8 Prozent aller 60- bis 64jährigen Hauptstädter sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/156618.berlin-dgb-warnt-vor-altersarmut.html>